



PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungshinweis für Samstag, 7.9.2019: Waldbegehung im Dannenröder Forst – Folgen durch den Ausbau der A49

Marburg, 2.9.2019 – Die Schutzgemeinschaft Gleental e.V. und die die NABU Gruppe Homberg laden aufgrund der hohen Nachfrage beim ersten Termin zu einer weiteren Waldbegehung im Dannenröder Forst ein. Unter fachkundlicher Begleitung wird der hohe Stellenwert des über 250 Jahre alten Mischwaldes erläutert: Er ist Heimat für seltene Tiere und Pflanzen, Erholungs- und Wirtschaftsraum sowie Klimaschützer zugleich.

Insbesondere informieren wird die Waldbegehung über den gravierenden Eingriff in den Naturraum, der mit dem Ausbau der A49 einhergeht. Die Waldbegehung führt zu der geplanten Trasse durch den Dannenröder Forst und zeigt die wertvollen und gesunden Bäume, die auf über 85 ha vernichtet werden sollen. Des Weiteren wird ein Teil der bereits umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen besichtigt.

Die Autobahngesellschaft DEGES hatte kürzlich angekündigt, Ausgleichsmaßnahmen auf einer Fläche von 750 ha durchzuführen. Diese Information ist aber insofern irreführend, weil erhebliche Zweifel an deren wirksamen Ausführung und fachgerechter Überwachung bestehen. Darüber hinaus müssen sie laut Bundesnaturschutzgesetz ihre vollständige Wirksamkeit entfaltet haben, bevor der Bau der A49 durchgeführt wird. Die Schutzgemeinschaft Gleental, gemeinsam mit der NABU Gruppe Homberg Ohm, der Schutzgemeinschaft Vogelsberg, der Schutzgemeinschaft Ohmtal e.V. und dem Aktionsbündnis „Rettet den Burgwald“ (kurz: „Aktionsbündnis keine A49“) haben gegenüber der DEGES und den Naturschutzbehörden auf die offensichtlich nicht ordnungsgemäß durchgeführten Maßnahmen hingewiesen. Beispielhaft zu nennen ist hier die Maßnahme Sörenteich bei Homburg/Ohm, bei der nun massiv nachgebessert werden muss.

Die Waldbegehung beginnt am **Samstag, 7.9.2019, um 10:30 Uhr am Sportplatz in Dannenrod** und dauert ca. 1,5 Stunden. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

Pressekontakt:

Schutzgemeinschaft Gleental e.V.

Tel: 0177-895 2119

E-Mail: presse@schutzgemeinschaft-gleental.de

www.facebook.com/SchutzgemeinschaftGleental/

www.schutzgemeinschaft-gleental.de